



Release

Frankfurt am Main

14 Mai 2020

Deutsche Bank verlängert Angebotsfrist für Anleihe-Rückkaufangebot

Die Deutsche Bank (XETRA: DBKGn.DE/ NYSE: DB) hat beschlossen die Ablauffrist zu verlängern und zusätzliche Zeit für die Einreichung von Ausschreibungsinstruktionen zur Verfügung zu stellen. Die Entscheidung wurde getroffen, nachdem die Bank Anfragen von einigen Anlegern erhalten hatte, die mehr Zeit für die Einreichung ihrer Unterlagen benötigen.

Dementsprechend beträgt die Ablauffrist für die Angebote nun 17.00 Uhr (MEZ) am 19. Mai 2020.

Weitere Informationen und Unterlagen der Ankündigung zur Verlängerung sind auf der Investor Relations Website der Deutschen Bank unter www.deutsche-bank.de/ir/ erhältlich oder unter der Telefonnummer +49 800 910-8000.

Anforderungen für die Angebotsunterlagen können direkt an den Tender- Agenten gerichtet werden: Lucid Issuer Services Limited (+44 20 7704 0880, db@lucid-is.com)

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

[Deutsche Bank AG](#)
[Investor Relations](#)
+49 800 910-8000
E-mail: db.ir@db.com

[Kommunikation](#)
Christian Streckert
Tel.: +49 69 910 38079
E-mail: christian.streckert@db.com

Eduard Stipic
Tel.: +49 69 910 41864
E-mail: eduard.stipic@db.com

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Risiken

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben, sie umfassen auch Aussagen über die Annahmen und Erwartungen von der Deutschen Bank sowie die zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der Deutschen Bank derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Die Deutsche Bank übernimmt keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und andernorts, wo die Deutsche Bank einen erheblichen Teil ihrer Erträge aus dem Wertpapierhandel erzielt, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement sowie andere Risiken, die in den von der Deutschen Bank bei der US Securities and Exchange Commission (SEC) hinterlegten Unterlagen dargestellt sind. Diese Faktoren sind im SEC-Bericht der Deutschen Bank nach „Form 20-F“ vom 20. März 2020 im Abschnitt „Risk Factors“ dargestellt. Dieses Dokument ist auf Anfrage bei der Deutschen Bank erhältlich oder unter www.deutschebank.de/ir verfügbar.